Stand: 13.12.2025 04:55:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3421

"Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschleunigen"

# Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/3421 vom 25.09.2024
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/3801 des VF vom 10.10.2024
- 3. Beschluss des Plenums 19/3978 vom 13.11.2024
- 4. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 13.11.2024



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

25.09.2024

Drucksache  $19/34\overline{21}$ 

# **Antrag**

der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Toni Schuberl, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

## Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschleunigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, folgende Maßnahmen einzuführen, um die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt zu beschleunigen:

- Die Erfassung von Kompetenzen für Ausbildung, Schule und Integration in den Arbeitsmarkt soll schon in den ANKER-Einrichtungen im Rahmen des Projekts "Kompetenzscreening" gemeinsam mit der Regionaldirektion Bayern der Arbeitsagentur erfolgen.
- 2. Erweiterung des berufsbezogenen Sprachtrainings, gerade in den Mangelberufen, möglichst mit landesweiter Ausdehnung.
- 3. Unterstützung der "Job-Turbo"-Initiative des Bundes.
- 4. Gemeinsames Werben bei Unternehmen für eine Beschäftigung von Flüchtlingen.
- 5. Planungssicherheit für Betriebe und Unternehmen durch ein transparentes Vorgehen der Ausländerbehörden.

#### Begründung:

Zu 1.: Zur Erleichterung des Zugangs in den Arbeitsmarkt soll das zuständige Staatsministerium das Projekt "Kompetenzscreening in den ANKER-Einrichtungen" einführen. In Zusammenarbeit mit der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit sollen die arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen Geflüchteter gleich in der ANKER-Einrichtung erfasst werden, um so eine frühzeitige und gezieltere Vermittlung und Verteilung von Geflüchteten zu ermöglichen.

Zu 2.: Im Rahmen der Netzwerkförderung soll ein niedrigschwelliges arbeitsmarktbezogenes Sprachtraining angeboten werden. Durch Sprachstandserhalt bzw. Verbesserung der berufsbezogenen Sprachfertigkeiten soll die Integration in den Arbeitsmarkt gefördert werden. Das Brückenangebot schließt zugleich eine Förderlücke im Deutschfördersystem des Bundes, die auch durch das 2024 neu entwickelte Förderangebot des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) "Job-Berufssprachkurse" nicht geschlossen wird. Das zuständige Staatsministerium soll die Förderung landesweit ausdehnen.

Zu 3.: Die Staatsregierung soll die Umsetzung der "Job-Turbo"-Initiative des Bundes unterstützen, u. a. durch Ansprache der zugelassenen kommunalen Träger mit dem Ziel einer Beteiligung sowie durch die Ansprache von Unternehmen.

Zu 4.: Die Beschäftigung von Geflüchteten, insbesondere während eines noch laufenden Flüchtlingsanerkennungsverfahrens, bringt Besonderheiten mit sich. Das zuständige Staatsministerium und die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit sollen bei Unternehmen intensiver für eine Beschäftigung Geflüchteter werben.

Zu 5.: Die Arbeit der Ausländerbehörden in Bayern muss verbessert werden, insbesondere um den ausländischen Arbeitskräften die Aufnahme ihrer Arbeit zu ermöglichen. Zudem braucht es eine klare und transparente Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und den bayerischen Betrieben und Unternehmen, die Geflüchtete einstellen wollen.



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

10.10.2024

Drucksache 19/3801

# Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 19/3421

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschleunigen

## I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Gülseren Demirel Mitberichterstatter: Karl Straub

#### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 13. Sitzung am 10. Oktober 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung B90/GRÜ: Zustimmung

SPD: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

# Petra Guttenberger

Vorsitzende



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

13.11.2024 Drucksache 19/3978

# **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Toni Schuberl, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 19/3421, 19/3801

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschleunigen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

## **Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

**Abstimmung** 

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über den Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion betreffend "Aufklärung über Investitionen und Risiken von US-Investments der Bayerischen Versorgungskammer" auf Drucksache 19/3350 gesondert abzustimmen.

Der federführende Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen empfiehlt Zustimmung mit der Maßgabe, dass der erste Satz folgende Fassung erhält:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag unter Berücksichtigung der prozessualen Gegebenheiten schriftlich und im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mündlich über die direkten oder indirekten Investitionen der Bayerischen Versorgungskammer (BVK) in Luxusimmobilien in den USA und die deshalb drohenden Verluste zu berichten."

Wer dem Antrag auf Drucksache 19/3350 mit der empfohlenen Änderung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von SPD, FREI-EN WÄHLERN, CSU und AfD. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Enthaltungen? – Dann ist dieser Antrag bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der geänderten Fassung beschlossen.

Nun kommen wir zur Gesamtabstimmung über die endgültige Abstimmliste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einver-

standen ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Hohe Haus. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es		

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
	oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

# Europaangelegenheit

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Inneres

Richtlinie über den unerlaubten Handel mit Feuerwaffen 21.06.2024 - 24.12.2024 Drs. 19/3615, Drs. 19/3943

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionalen Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/3943 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäischen Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		A	Z	Z

zur 33. Vollsitzung am 13. November 2024

#### **Anträge**

 Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießübel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Zukunft der Sozialwirtschaft: Negative Auswirkungen der EU-Taxonomie auf die Sozialwirtschaft verhindern Drs. 19/2842, 19/3875 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Horst Arnold, Anna Rasehorn u.a. SPD Flucht von Straftätern in Niederbayern: Aufklärung und Konsequenzen Drs. 19/3212, 19/3797 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Straftäter aus Bayern priorisiert abschieben Drs. 19/3335, 19/3798 (A)

## Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Corona-Unrecht beenden! Freiheit für den inhaftierten Impfverweigerer nach Begnadigung durch den Ministerpräsidenten Drs. 19/3342, 19/3799 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Holger Grießhammer, Horst Arnold u.a. SPD
 Aufklärung über Investitionen und Risiken von US-Investments der Bayerischen Versorgungskammer
 Drs. 19/3350, 19/3803 (ENTH)

#### Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Klage des Freistaates Bayern gegen den Bund wegen Verstoß gegen Art. 16a Grundgesetz Drs. 19/3352, 19/3800 (A)

## Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschleunigen Drs. 19/3421, 19/3801 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Maximilian Böltl, Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Stefan Frühbeißer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anmietung von Räumen für die Ganztagsbetreuung fördern Drs. 19/3451, 19/3804 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

9.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Sicherung der Freiwilligendienste in Bayern aufgrund des fehlenden Abiturjahrgangs 2025 – Einrichtung eines Strukturfonds Drs. 19/3466, 19/3805 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen Drs. 19/3467, 19/3807 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD)

Anhörung zur Reform des Bayerischen Strafvollzugsgesetzes anlässlich der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Entlohnung von Strafgefangenen Drs. 19/3468, 19/3802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

zur 33. Vollsitzung am 13. November 2024

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für eine starke Berufsausbildung in Bayern I – Übergänge für alle Jugendlichen von der Schule in den Beruf sicherstellen Drs. 19/3498, 19/3907 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler u.a. SPD Für eine starke Berufsausbildung in Bayern II – Evaluation der Maßnahmen im sogenannten Übergangsbereich Drs. 19/3499, 19/3814 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z